

Bericht aus dem öffentlichen Teil der Neuweiler OR-Sitzung vom 16.11.2023

Vergabe Linienbündel

BM Lahl berichtet von einer neuen Linie mit der Nummer 757, die die Verbindung zwischen Schönaich und Holzgerlingen mit Halt in Neuweiler und Breitenstein sicherstellt. Die Linie ist mit den Anschlussbussen nach Böblingen sowie der Schönbuchbahn getaktet.

Ob es Einschränkungen aufgrund der Sanierung der Schönbuchstraße gibt und wie diese aussehen, wird noch bekannt gegeben.

Ab 2024 werden die Fahrten der S-Bahnen ausgedünnt. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Sanierung Schönbuchstraße - geänderte Ausführung der Bushaltestelle

Die Sanierung geht voran. Die Laternen sind angeschlossen und die Gehwege sind zu erkennen. Die erste Tragschicht wird bis Haus Nr. 63 eingebaut.

Der nächste Bauabschnitt endet vor der Albert-Schweitzer-Straße, damit der Busverkehr weiterhin gewährleistet ist.

Die Verwaltung hat die Schleppkurven in Bezug auf die Wendemöglichkeit der Busse prüfen lassen. Die Überlegung ist, den Mittelpunkt bei der Bushaltestelle Hennersdorfer Straße auszuweiten, so dass die Wendekurven aus Richtung Breitenstein und aus Richtung Schönaich für Busse möglich sind. Dabei ist gewünscht eine Mindestgehwegbreite von 1,5m zu erhalten.

An Bushaltestellen sollte eine Gehwegbreite von 2-2,5m gegeben sein. Dies wird in die Planungen miteinbezogen.

Es wird versucht die Linde und den Kirschbaum, die neben der Bushaltestelle stehen, zu erhalten.

Der OR diskutierte, ob die alte Bushaltestelle erhalten bleibt oder ein neues Bushäuschen aufgestellt wird. Die Mehrheit der OR möchte die alte Bushaltestelle erhalten. Eine Modernisierung sowie Installation einer Beleuchtung finden statt.

Geänderte Öffnungszeiten Kindergarten

Auf Grundlage der vorhandenen Beratungsvorlage Weil 129/2023 und Neuweiler 06/2023 erläutert BM Lahl die Problematik.

Um Schließungen, verkürzte Öffnungszeiten und Notbetreuungen der Kindergärten zu minimieren bzw. zu vermeiden, wurden an der Gesamtelternbeiratssitzung am 15.11.2023 konstruktive Gespräche zwischen der Verwaltung und den Elternbeiräten geführt.

Die Ziele der Verwaltung sind:

1. Verlässlichkeit für die Eltern zu schaffen
2. Entlastung der Erzieher
3. Qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit zu bieten und damit zum Wohl des Kindes zu handeln

Ergebnisse der EB-Sitzung waren:

1. Prüfung/Vorschlag: ob ab 01.01.2024 schon die geänderten Öffnungszeiten möglich sind. Umfragen soll in den Kitas stattfinden. Den Eltern ist Verlässlichkeit der Betreuung wichtig.
2. Prüfung/Vorschlag: Umwandlung Öffnungszeiten in Neuweiler: Reduzierung von 07:00 Uhr auf 07:30 Uhr aber trotzdem bis 14:00 Uhr. Aktuell haben 55 Familien das Angebot gebucht.
3. Prüfung/Vorschlag: Ganztagesbetreuung: nicht an allen 5 Tagen reduziert. Sondern an 2 festen Tagen bis 17 Uhr. 2 Tage bis 15 Uhr. Freitag bis 13:30 Uhr.
4. Bitte der Eltern: Gebührenanpassung
5. Bitte der Eltern: wenn es die Personalsituation wieder zulässt, sollen die Kürzungen der Zeiten rückgängig gemacht werden

Es wird eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern aller Kindergärten, der Verwaltung sowie einigen Leitungen der Kindergärten, gebildet. Diese Arbeitsgruppe wird die circa 100 weiteren Vorschläge der Eltern durcharbeiten, welche im Vorfeld in allen Kindergärten gesammelt wurden.

Aus dem OR kommt der Vorschlag, die Gebühren in jedem Fall zu reduzieren, da Weil im Schönbuch im Vergleich zu anderen Kommunen hohe Gebühren verlangt. Herr BM Lahl erklärt, dass die Gemeinde Weil im Schönbuch 2,5 Stunden wöchentlich mehr anbietet, als es das Landesmodell der verlängerten Öffnungszeiten vorsieht.

OR Ketterl gibt den Gedankenstoß, die hauswirtschaftlichen Arbeiten an zusätzliches Personal abzugeben und somit die Pädagogen in den Kindergärten zu entlasten. Außerdem bittet er darum, die mögliche Überlastung in Schule, Hort und Kernzeitbetreuung in den nächsten Jahren im Auge zu behalten und zu prüfen, ob die Schulplätze in den nächsten Jahren für die Neuweiler Kinder gesichert sind. BM Lahl merkt an der Stelle an, dass die Stellen in der Kernzeitbetreuung einfacher zu besetzen sind, als pädagogische Fachkräfte, da es in diesem Bereich vom Land keine Anforderungen gibt.

ORin Bernauer ist es sehr wichtig, dass die Kinder, die in Neuweiler wohnen auch in ihrem Wohnort in den Kindergarten gehen können. Da in Neuweiler keine Ganztagesbetreuung angeboten wird, bittet sie eindrücklich darum die Schließzeiten in Neuweiler bei 14:00 Uhr zu belassen, so dass es beiden Elternteilen möglich ist arbeiten zu gehen und nicht nach Weil oder Breitenstein in die Ganztagesbetreuung wechseln müssen, weil die Schließzeiten des Kindergartens Neuweiler nicht mit den Arbeitszeiten vereinbar sind.

Termine

17.11. Abteilungsversammlung der Feuerwehr Neuweiler

25.11. Adventsmarkt

14.12. OR Sitzung mit anschließendem Zusammentreffen mit OR Breitenstein

02.03. Seniorennachmittag > wurde verschoben und den Seniorinnen und Senioren per Brief mitgeteilt

Entwässerungsgraben Gebiet Pfadäcker

OR Ketterl spricht ein Lob an die Verwaltung aus, dass eine zusätzliche Steinreihe am Entwässerungsgraben gesetzt wurde. Er bittet aber um Prüfung, da der 1,20m tiefe Absatz bis zum Einlaufgitter eine Gefahr für Kinder darstellt.

Geschwindigkeitskontrollen

OR Brand stellt die Frage, ob Geschwindigkeitskontrollen auf den Umleitungsstrecken gemacht wurden. BM Lahl prüft dies.